



Presse-Information der BP Gelsenkirchen

Gut 600 BP Mitarbeiter ziehen in neues Bürogebäude in Gelsenkirchen Hassel

Gelsenkirchen, 27. März 2017

Die BP Gelsenkirchen zentralisiert die Büroarbeitsplätze der Raffinerie im Alexander von Humboldt Forum in Gelsenkirchen Hassel. Künftig arbeiten in dem modernen Verwaltungsgebäude, das von Uniper vermarktet wird, mehr als 600 BP Mitarbeiter aus den Werken Horst und Scholven unter einem Dach. Heute ist symbolisch der Schlüssel für die neuen Räumlichkeiten an die Geschäftsführung der BP Gelsenkirchen übergeben worden.

Der gesamte Umzug verläuft in drei „Wellen“. Ende März ziehen die ersten 200 BP Mitarbeiter in ihr neues Refugium. Bis Ende Mai sollen gut 600 BP Angestellten umgezogen sein. Auf insgesamt rund 12.000 Quadratmetern und drei Etagen erwarten die Mitarbeiter zeitgemäße Arbeitsplätze und modernste Telekommunikationstechnik. Bei dem Programm geht es um die Konzentration von Arbeitsplätzen in weniger, dafür grundlegend modernisierten Gebäuden. „Die Gebäude auf dem Raffineriegelände sind schwerpunktmäßig aus den 1970er Jahren und entsprechen in vielerlei Hinsicht nicht mehr unseren Standards“, sagt Dr. Klaus Niemann, Geschäftsführer der BP Gelsenkirchen GmbH. „Ebenfalls ist die verteilte Lage von Verwaltungsarbeitsplätzen über das gesamte Raffineriegelände nicht mehr zeitgemäß. Mit dem Umzug verkürzen sich Abstimmungswege erheblich und die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen wird deutlich erleichtert.“

Moderne Kommunikationsmittel

Gleichzeitig werden in den Büros in Hassel neue Kommunikationsmittel eingeführt, wie beispielsweise Internet-Telefonie, die allen Mitarbeitern einen einfachen Zugang zu so genannten internen Messengern, Telefon- und teilweise auch Videokonferenzen geben. Dafür wurde in dem Gebäude extra eine entsprechende Infrastruktur geschaffen. Dennoch ist es wichtig, in unmittelbarer Umgebung der Raffinerie zu bleiben, da zahlreiche Mitarbeiter nach wie vor regelmäßig auf das Werkgelände müssen. Niemann: „Auch deshalb fiel die Wahl auf das Alexander von Humboldt Forum in Hassel.“

Weitere Informationen im Internet unter **www.bpge.de**